

» Die Lage der Wohngemeinschaft am Elper Weg ist grün und dennoch stadtnah.

## Wohnen im „Quartier“. Leben in gewohnter Umgebung.

Ihr neues Zuhause liegt in einem Ortsteil mit einer gut funktionierenden Nachbarschaft. Die evangelische und katholische Kirchengemeinde sind gut erreichbar und bieten ein aktives Gemeindeleben sowie seelsorgerliche Begleitung. Ein Ärztenetz und in der Nähe befindliche Krankenhäuser geben Sicherheit für den Notfall.

Grün und dennoch stadtnah – der Elper Weg liegt in einer bevorzugten Wohnlage. Das bekannte Recklinghäuser Festspielhaus, der Stadtgarten sowie der Tierpark sind nicht weit entfernt, die Innenstadt ist gut erreichbar. Der vergleichsweise nah gelegene Autobahnanschluss bietet Angehörigen, die eine weitere Anreise haben, eine schnelle Verbindung.

Dorstener Straße



**Leben und Wohnen am Elper Weg**  
Weg Elper Weg 89 c  
45657 Recklinghausen  
Ulrike Arentz  
02361 9301-801



**Diakonie**  
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

Leben und Wohnen  
am Elper Weg  
**Nicht vergessen-  
weiter Leben!**

Ich mache mir einen Knoten ins Taschentuch. Diese Wendung geht auf den Brauch zurück, einen Zipfel des Taschentuchs zu verknöten, um bei der Benutzung des Taschentuchs sofort an etwas erinnert zu werden.

Wohnen in Gemeinschaft mit  
Lebensqualität und Versorgungssicherheit für Menschen mit  
demenziellen Veränderungen.

[www.diakonie-kreis-re.de](http://www.diakonie-kreis-re.de)

Diakonisches Werk  
im Kirchenkreis Recklinghausen gGmbH  
Leben und Wohnen am Elper Weg  
Elper Weg 89 c  
45657 Recklinghausen  
02361 9301-801

wg@diakonie-kreis-re.de  
[www.diakonie-kreis-re.de](http://www.diakonie-kreis-re.de)

- 1 Veränderungen wahrnehmen
- 2 Beratung suchen
- 3 Zukunft planen
- 4 Ins neue Zuhause einziehen
- 5 Zufrieden weiterleben

**Diakonie**  
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

Leben und Wohnen  
am Elper Weg

**Nicht vergessen-  
weiter Leben!**

Wohnen in Gemeinschaft mit Lebensqualität und Versorgungssicherheit für Menschen mit demenziellen Veränderungen.

» Recklinghausen – unsere Stadt zwischen  
Münsterland und Ruhrgebiet...



ca. 1,5 km  
bis zum Rathaus



ca. 1 km  
bis zum Ruhrfestspielhaus



ca. 1,5 km  
bis zum Erlbruchpark



ca. 1 km  
bis zum Ikonenmuseum

Mit ihrem historischen Stadtkern, den vielen kleinen Gassen, den kulturellen Ereignissen, grünen Parks und gemütlichen Cafés bietet Recklinghausen eine hohe Lebensqualität. Vom europaweit einmaligen Ikonenmuseum bis zum bekannten Ruhrfestspielhaus. Eine Stadt mit Charme und voller Abwechslung.

Hier finden Sie alles in gewohnter Umgebung und kürzester Entfernung.

Fotos: Stadt Recklinghausen

## » Die Früherkennung einer Demenz verlängert das selbstbestimmte Leben.

### Demenz. Eine Krankheit, die das Leben verändert.

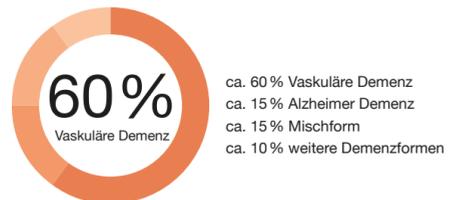
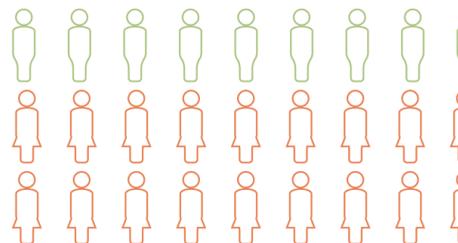
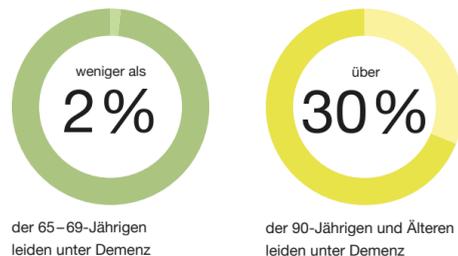
Eine demenzielle Erkrankung beeinträchtigt nicht nur den Betroffenen selbst, auch das Leben der Angehörigen wird nachhaltig beeinflusst. Das frühe Erkennen einer demenziellen Erkrankung verlängert in vielen Fällen die Zeitspanne selbstbestimmten Lebens.

#### Eine Krankheit mit vielen Unbekannten.

Demenzielle Erkrankung ist ein Oberbegriff für verschiedene Krankheitsformen, die ähnliche Symptome aufweisen. Das häufigste Zeichen einer Demenz ist die Vergesslichkeit. Wichtig dabei ist: Nicht jeder Mensch, der vergesslich ist, leidet an einer Demenz. Weitere Symptome sind Probleme mit der zeitlichen und örtlichen Orientierung, mit dem Erfassen von logischen Zusammenhängen sowie der Überforderung bei der Organisation und Gestaltung des Alltags.

Die meisten Demenzformen sind bis heute nicht heilbar. Eine frühzeitige Behandlung kann jedoch häufig die Symptome lindern und das Fortschreiten der Erkrankung verzögern.

Die Wohngemeinschaft der Diakonie am Elper Weg begleitet und unterstützt Demenzerkrankte wie deren Angehörige. Das Leben mit Demenz wird erleichtert und eine höhere Lebensqualität bleibt länger erhalten.



## » Unser Ziel ist die maximale Selbstbestimmung!

### Konzept. Wohnen mit Lebensqualität und Versorgungssicherheit.

Ein vollständig selbstständiges Leben ist für demenziell Erkrankte häufig nicht möglich. Angehörige, die mit großem Engagement all Ihre Kraft und viel Zeit in die Pflege Demenzerkrankter einsetzen, stoßen häufig an Grenzen des Machbaren. Alleinstehende Erkrankte sind noch früher auf Hilfe im Alltag angewiesen. Die Wohngemeinschaft am Elper Weg in Recklinghausen ist eine Alternative zum Umzug in ein Altenwohn- und Pflegeheim.

#### Unterstützung dann, wenn Sie sie brauchen.

Am Elper Weg wohnen Demenzerkrankte in einer familienähnlichen Gemeinschaft, mit einer überschaubaren Zahl an Mitgliedern in der Wohngemeinschaft. Sie gestalten ihren Alltag soweit wie möglich selbst. Bei eventuell notwendiger Pflege unterstützt der ambulante Pflegedienst.

Die Mitglieder der Wohngemeinschaft leben und feiern gemeinsam. Sie bewältigen zusammen alltägliche Notwendigkeiten und gehen auf gemeinsame Ausflüge, zum Beispiel zu einem Besuch ins Ruhrfestspielhaus. All dieses und vieles mehr ist möglich. Wohnen in der Wohngemeinschaft ermöglicht Demenzerkrankten, am Leben weiter teilzuhaben.



## » Größere Einflussmöglichkeiten auf die Gestaltung des Alltags.

### Nutzen. Die Vorteile im Überblick.

**Schöne Erlebnisse miteinander teilen.** Der Einzug in die Wohngemeinschaft bietet den Demenzerkrankten wie den pflegenden Angehörigen eine spürbare Entlastung. Dies eröffnet Freiräume für mehr gemeinsame Zeit und Lebensqualität.

**Versorgungssicherheit.** Die Mitglieder der Wohngemeinschaft sowie deren Angehörige können sich darauf verlassen, dass auf Wunsch die Versorgung organisiert und sichergestellt wird.

**Erhalt von Fähigkeiten und Selbständigkeit.** Jedes Mitglied der Wohngemeinschaft beteiligt sich im Rahmen der individuellen Möglichkeiten an der Gestaltung des Alltags in der Wohngemeinschaft. Dadurch bleiben vorhandene Fähigkeiten und die Lebensqualität erhalten.

**Wohngemeinschaft als familienähnlicher Verbund.** Acht Menschen leben in einer Wohnung. Jeder Mieter, jede Mieterin bezieht ein eigenes Zimmer, das jeder so einrichten kann, wie er oder sie es mag. So findet jeder in der Wohngemeinschaft das richtige Maß zwischen Ruhe, Geselligkeit und Aktivität. Das Leben in Gemeinschaft schafft Vertrauen und Sicherheit. Ein bisschen so wie in einer Familie.

**Aktive Lebensgestaltung.** Die Mitglieder gestalten aktiv das Leben in der Wohngemeinschaft. Sie entscheiden selbst, ob sie sich zu einem Mittagsschlaf in den eigenen Wohnraum zurückziehen oder ob sie sich zu einem Spaziergang verabreden möchten. Gemeinsam entscheiden sie, was mittags gegessen wird. Wenn möglich, wird das Essen selbst zubereitet. Die Mitglieder der Wohngemeinschaft entscheiden selbst, was Ihnen gut tut. Wenn gewünscht, erhalten sie Unterstützung durch unsere Mitarbeitenden.

- + Leben in familienähnlicher Gemeinschaft
- + Soziale Betreuung
- + Alternative zum Altenwohn- und Pflegeheim
- + Erhalt von Selbständigkeit durch Einbindung in alltägliche Tätigkeiten

### Häufige Fragen zum Ablauf und zur Finanzierung. Informationen für Sie als Angehörige.

**Wie ist der Ablauf vor dem Einzug?** Der erste Schritt ist ein ausführlicher Beratungstermin. Idealerweise nimmt daran auch das potentielle Mitglied der Wohngemeinschaft teil. In einem gemeinsamen Gespräch klären wir alle relevanten Fragen. Wir sprechen über die persönliche Situation des Demenzerkrankten sowie die der angehörigen Familie. Wünsche und Erwartungen können offen angesprochen werden. Selbstverständlich beraten wir Sie umfassend über verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten.

Gemeinsam vereinbaren wir einen Termin, um die Wohngemeinschaft und unsere Mitarbeitenden persönlich kennen zu lernen. Bei einem Kaffee in ungezwungener Atmosphäre werden Einblicke in den Alltag der Wohngemeinschaft geteilt und offene Fragen können geklärt werden. An den Besuch in der Wohngemeinschaft schließt sich ein weiteres Gespräch an, bei dem Ihre Eindrücke im Mittelpunkt stehen.

Über den letztlich Einzug eines Interessenten/Interessentin entscheidet abschließend die Nutzerversammlung. Das ist die Versammlung der Mitglieder der Wohngemeinschaft oder der sie vertretenden Angehörigen.

**Welche Aufwendungen sind mit dem Leben in der Wohngemeinschaft verbunden?** Wie in jeder Wohngemeinschaft gehören zu den finanziellen Aufwendungen Miete, Nebenkosten und Haushaltsgeld. Darüber hinaus fallen Kosten für die Betreuung und gegebenenfalls für die pflegerische Versorgung durch den ambulanten Pflegedienst an. Diese richten sich jedoch nach dem individuellen Bedarf.

**Welche Möglichkeiten der Finanzierung gibt es?** Für das Leben in der Wohngemeinschaft gibt es viele verschiedene Möglichkeiten der Finanzierung.

**Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.**  
Anja Kuhn: 0151 12128187  
wg@diakonie-kreis-re.de

- € Miete
- € Nebenkosten (Strom, Telefon, GEZ), evtl. Haftpflicht- und Hausratversicherung
- € Lebenshaltungskosten/Haushaltsgeld
- € Individuelle Pflegekosten